

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in diesem Jahr feiert die DF Deutsche Forfait AG 25-jähriges Jubiläum – der Aufsichtsrat gratuliert der DF-Gruppe und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich zu diesem wunderbaren Jubiläum!

Wer hätte in den herausfordernden Jahren 2014–2016 für möglich gehalten, dass die börsennotierte Gesellschaft nicht nur wieder auf Kurs kommt, sondern heute besser dasteht als je zuvor? Trotz der erfolgreichen Entwicklung bleiben wir wachsam und prüfen mit Sorgfalt die zukünftigen Aktivitäten der DF-Gruppe.

Im Geschäftsjahr 2024 schlug die DF AG mit der Übernahme der DF Vagabund ein neues Kapitel in ihrer Unternehmensgeschichte auf. Dieser erste Asset Deal in der Geschichte der DF-Gruppe markiert einen bedeutenden Meilenstein. Weitere M&A-Aktivitäten werden sorgfältig geprüft und können zur erfolgreichen Weiterentwicklung beitragen.

Die Erträge aus der über Jahre hinweg kontinuierlichen und profitablen Export- und Importvermittlung von humanitären Gütern nutzt die DF-Gruppe u. a., um ihre Diversifizierungsstrategie voranzutreiben. Vor allem durch den maßgeblichen Ergebnisbeitrag des Produkts Marketing-Compliance Service erzielte die DF-Gruppe im Geschäftsjahr 2024 ein Konzernergebnis in Höhe von TEUR 1.877.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat laufend die Geschäftsentwicklung der DF Deutsche Forfait AG („DF AG“ bzw. „Gesellschaft“) begleitet und alle Aufgaben, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen, erfüllt. Der Aufsichtsrat der DF AG hat sich ausführlich mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft und der gesamten DF-Gruppe befasst.

Die Arbeit des Vorstands wurde durch den Aufsichtsrat überwacht und beratend begleitet. Dabei war die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand stets konstruktiv und von offenen und vertrauensvollen Diskussionen geprägt. Der Aufsichtsrat, insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats und sein Stellvertreter, stand zur Ausübung seiner Kontrollfunktion in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, der den Aufsichtsrat stets und umgehend über das operative Geschäft, alle wesentlichen Geschäftsentwicklungen und die Finanzlage der DF-Gruppe in schriftlicher oder mündlicher Form in Kenntnis gehalten hat.

Auf der Basis der Berichterstattung durch den Vorstand hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstands begleitet und dabei auch über zustimmungsbedürftige Vorhaben entschieden. Auf der Grundlage der ausführlichen Information durch den Vorstand sowie eigenständiger

Prüfungen konnte der Aufsichtsrat seiner Überwachungs- und Beratungsfunktion jederzeit vollumfänglich nachkommen.

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats der DF AG gab es im Geschäftsjahr 2024 keine Änderungen.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2024 haben insgesamt vier Präsenz-Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden, in denen der Vorstand den Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Lage und die Geschäftsentwicklung informierte. In allen Aufsichtsratssitzungen waren sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats anwesend. Über die Sitzungen hinaus gab es weitere Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren.

Schwerpunkte der Beratungen

Im Mittelpunkt der Beratungen standen im Geschäftsjahr 2024 die langfristige strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft, der Abschlussprüferwechsel, die Gründung der DF Vagabund sowie weitere M&A-Aktivitäten. Darüber hinaus wurden in den Sitzungen insbesondere folgende Themen erörtert:

In der Sitzung am 14. März 2024 erörterte der Aufsichtsrat die Gewinnverwendung bzw. die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre sowie die Unternehmensplanung für das Jahr 2024.

In der Sitzung am 26. April 2024 billigte der Aufsichtsrat sowohl den vorgelegten Einzelabschluss 2023 der DF AG als auch den Konzernabschluss 2023. Die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft nahmen an der Sitzung teil und standen für jegliche Auskünfte zur Verfügung. Des Weiteren stimmte der Aufsichtsrat der Einberufung und den Tagesordnungspunkten für die ordentliche Hauptversammlung 2024 zu. Zudem wurde über die Tantieme-Zahlung an den Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 entschieden und beschlossen, die KPMC Audit GmbH als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 der Hauptversammlung vorzuschlagen. Schließlich billigte der Aufsichtsrat, den Bilanzgewinn in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

In der Sitzung am 1. Juli 2024 befasste sich der Aufsichtsrat u. a. mit dem Geschäftspotenzial in Osteuropa und der Vorbereitung der Hauptversammlung.

In der Sitzung am 12. Dezember 2024 genehmigte der Aufsichtsrat die einzelnen Länderlimite. Zudem wurde die jährliche Effizienzprüfung des Aufsichtsrats besprochen und das Risikohandbuch genehmigt.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. In einem Gremium dieser Größe ist die effiziente Aufgabenerfüllung des Aufsichtsrats auch ohne die Bildung von Fachausschüssen gewährleistet.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2024 fortwährend mit den Grundsätzen guter Unternehmensführung auseinandergesetzt. Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung, die auf der Internetseite der Gesellschaft im Bereich Investor Relations unter der Rubrik Corporate Governance (<https://dfag.de/investor-relations/corporate-governance/>) dauerhaft zugänglich gemacht ist. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat im März 2024 abgegeben, im April 2024 aktualisiert und auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht; die aktuelle Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde im März 2025 abgegeben und ist den Aktionären ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Berichterstattung zur Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung (Vergütungsbericht)

Der Vergütungsbericht 2024 wurde von Vorstand und Aufsichtsrat aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat den Vergütungsbericht geprüft und festgestellt, dass die nach § 162 Abs. 1 und Abs. 2 AktG geforderten Angaben enthalten sind. Der entsprechende Vermerk über die Prüfung des Vergütungsberichts nach § 162 Abs. 3 AktG ist dem separaten Vergütungsbericht beigelegt.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte der Aufsichtsräte sind dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 nicht bekannt geworden.

Jahresabschluss 2024

Die KPMC Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, wurde auf der Hauptversammlung am 2. Juli 2024 zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gewählt.

Der Jahresabschluss 2024, der Konzernabschluss 2024 und der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern wurden von der KPMC Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, geprüft. Im Laufe der Prüfung hat der Aufsichtsrat mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung diskutiert

Der Jahresabschluss 2024, der Konzernabschluss 2024 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern für das Geschäftsjahr 2024 haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats mit ausreichender Frist vor der Aufsichtsratssitzung am 29. April 2025 zur eingehenden Prüfung vorgelegen. In der Aufsichtsratssitzung am 29. April 2025 hat der Abschlussprüfer alle wesentlichen Positionen der Unterlagen erläutert. Die aufgeworfenen bilanziellen Fragestellungen wurden eingehend erörtert. Darüber hinaus legte der Abschlussprüfer seine Unabhängigkeit dar. Der Aufsichtsrat stimmte sodann am 29. April 2025 im Rahmen der Aufsichtsratssitzung, nach eingehender eigener Prüfung und Diskussion, dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss der DF-Gruppe. Damit war der Jahresabschluss der DF Deutsche Forfait AG festgestellt. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat ist mit dem zusammengefassten Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens einverstanden.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand für Ihren Einsatz und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2024. Gleichfalls gilt unser Dank den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

29. April 2025

Für den Aufsichtsrat

Dr. Ludolf von Wartenberg

Vorsitzender des Aufsichtsrats